

menschlichen Körpers (gleichsam ein Vorgebirge) bedeutet, sich ganz unabhängig von dem Sanskrit, dem Lateinischen und Germanischen gebildet hat.

Da die Wörter derjenigen Sprachen, die muthmaßlich aus dem Sanskrit herkommen, in der Folgezeit, in dem Zustande der Getrenntheit von ihrer gemeinschaftlichen Mutter, vielfach verändert worden sind, so darf man sich nicht wundern, daß auch ihre Formen verschiedene Wandelungen erlitten haben. In einigen Sprachen, z. B. in der griechischen und germanischen, wurden mehrfache Ascensionen und Descensionen der Selbstlaute (ui, ue, oe, vi, ae, ai, ei, iu, eu, ao, au, ou &c.), die man gewöhnlich Diphthongen nennt, eingeführt, und nur die lateinische und slavische Sprache erhielt sich von den Ausdehnungen und Schwankungen der Vocale ziemlich frei. Der Dual verblieb nur der slavischen und griechischen Sprache. Die Zeitwörter fast aller europäischen Sprachen verbanden auf immer das esse (seyn) mit ihrer Wurzel, die ursprünglich bald eine wirkliche, bald eine scheinbare Thätigkeit der beiden ersten Gottheiten der Menschen, der Sonne und des Mondes, oder ihrer späteren zahlreichen Repräsentanten andeutete. Die griechische Sprache bezeichnete das esse im Infinitiv der Zeitwörter durch $\epsilon\epsilon\iota\nu$, $\omicron\epsilon\iota\nu$, $\alpha\epsilon\iota\nu$, $\epsilon\epsilon\iota\nu$, $\iota\epsilon\iota\nu$, oder durch $\epsilon\upsilon\alpha\iota$, $\omicron\upsilon\alpha\iota$, $\alpha\upsilon\alpha\iota$, $\epsilon\upsilon\alpha\iota$, $\iota\upsilon\alpha\iota$; die lateinische durch $\bar{a}re$, $\bar{e}re$, $\bar{e}re$, $\bar{i}re$; die wendische durch $uc\check{z}$, $yc\check{z}$, $oc\check{z}$, $ac\check{z}$, $ec\check{z}$, $ic\check{z}$; die gothische (germanische) durch un , on , an , en , in . Die drei erstgenannten Sprachen haben keine der angeführten Formen der Infinitiv-Endung verloren; die hochdeutsche dagegen ist aller bis auf das en (seyn), welches sie gegenwärtig an alle Wurzeln der Verben hängt, verlustig gegangen.

Bei der Conjugation der Zeitwörter haben sich nur die griechische und lateinische Sprache von der (über-